

THEMENTISCH 12**STEUERUNG DES EINSATZES VON FAMILIENHEBAMMEN IM NETZWERK FRÜHE HILFEN****HINTERGRUND**

Eine der Voraussetzungen für die Förderung des Einsatzes von Familienhebammen ist, dass sie in ein Netzwerk der Frühen Hilfen eingegliedert werden. In Sachsen-Anhalt steuern und administrieren lokale Koordinierungsstellen den Einsatz der Familienhebammen im jeweiligen Jugendamtsbezirk. Sie fungieren als vermittelnde Instanz, die unter Wahrung der Interessen und Pflichten von Familienhebammen die für beide Seiten erforderlichen Informationen und Daten aufnimmt und in rechtsicherer Form übermittelt.

DISKUSSION

An dem Thementisch wird gezeigt, wie die lokalen Koordinierungsstellen in Sachsen-Anhalt arbeiten. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen werden folgende Fragen zur Diskussion gestellt: Wie kann die Steuerung des Einsatzes von Familienhebammen optimal gelingen? Und wie kann eine Datenübermittlung erfolgen unter der Perspektive, dass die eine Seite – das Jugendamt – Daten benötigt, die andere Seite – die Familienhebamme – jedoch die mitunter von den Familien gewünschte Anonymität absichern muss?

Der Thementisch wird gestaltet von der Landeskordinierungsstelle Sachsen-Anhalt.

Beteiligt sind folgende Personen:

- Ilona Oesterhaus, Landeskordinierungsstelle Sachsen-Anhalt
- Marcel Christoph, Landeskordinierungsstelle Sachsen-Anhalt